

# Glittens

**Anleitung für meine 2-Finger-Fausthandschuhe  
für Feinstrick-Maschinen mit 4,5mm Nadelabstand und Doppelbett**



**Benötigt wird folgendes Material:**

- Strickmaschine 4,5mm Nadelabstand mit Doppelbett
- Sockenwolle 4fach mit einer Lauflänge von ca. 420m/
- 1er- und 2er-Deckernadel
- Stopfnadel
- Schere
- je nach Maschine ein paar Krallen-/Klappgewichte oder Fersenkrallen

**Diese Techniken werden angewandt** (darauf gehe ich in der Anleitung nicht detailliert ein)

- Doppelbettanschlag
- Zu- und Abnahmen
- verkürzte und verlängerte Reihen
- abketten
- Matratzenstich

Die Anleitung ist für Glittens in ca. Größe M (ich habe Handschuhgröße 7,5).

Warum "Glittens"?

Der Name setzt sich aus den englischen Worten "Gloves" für Fingerhandschuhe und "Mittens" für Fausthandschuhe zusammen.

Ich wünsche wie immer

Fröhliches Stricken

Kirsten Schreiweis

# Glittens in Größe M (7,5)

## linker Handschuh

### Bündchen

62 Maschen 1:1 anschlagen (geschlossener Anschlag) → MG 3 → 40 Reihen (oder nach Wunschlänge).

Alle Maschen vom vorderen auf das hinter Bett transferieren und dann zum rund stricken umhängen – ich hänge jeweils wieder ein viertel der Maschen nach vorne, weil ich die Naht gerne in der Mitte habe.

### Handfläche 1

Schlitten auf rundstricken einstellen: HNB linke Parttaste, VNB rechte Parttaste → MG 5 → 20 Reihen (=10 Runden) stricken.

### Daumenkeil –Zunahmen

Reihenzähler auf 0 stellen.

Für Daumenkeil nun insgesamt 18 Maschen zunehmen (VNB und HNB jeweils 9).

Dazu mit dem 2er-Decker jeweils die 2 linken Randmaschen um eine Nadel weiter nach links hängen. Die leere Nadel mit dem Maschenbogen der Nachbarmasche auffüllen und 4 Reihen (2 Runden) stricken.

Wenn der Reihenzähler 32 anzeigt erfolgt die letzte Zunahme.

Stricken bis RZ 35, der Schlitten steht nun links.

### Daumen

Beide Schlitten auf H stellen, Reihenzähler auf 0.

Alle Nadeln außer den 20 Nadeln links (VNB und HNB je 10!) in H-Position schieben, damit diese nicht gestrickt werden.

Die rechten Randmaschen des Daumenabschnitts zur Lochvermeidung überkreuzen:

Randmasche des VNB auf Randnadel des HNB und umgekehrt.

Auf guten Abzug achten und bis RZ 42 stricken, dann beginnen die Abnahmen für die Daumenspitze.

Dafür mit dem 2er-Decker am VNB und HNB jeweils rechts und links die 2 Randmaschen um 1 Nadel nach innen hängen und RZ 2 stricken (1 Runde).

Solange wiederholen bis noch 4 Maschen übrig sind (VNB und HNB je 2).

Garn abschneiden und mit einer Nadel durch die letzten 4 Maschen ziehen und sichern.

### Handfläche 2

Schlitten bleibt auf H → nach rechts schieben (die Nadeln sind noch immer in H!)

Alle Nadeln mit der Deckernadel wieder in Arbeitsposition schieben.

Die linken Randmaschen ebenso wie beim Daumen verkreuzen, um ein Loch zu vermeiden.

Zusätzlich kann noch ein Maschenbogen aus der Vorreihe ebenfalls hochgehängt werden.

Garn wieder in Schlitten → RZ 0 → stricken bis RZ47 → Schlitten steht links.

### **Zeigefinger**

Wie Daumen, jedoch bis RZ 50 stricken, dann die Abnahmen beginnen.  
Überkreuzen am Anfang und Ende nicht vergessen.

### **Kappe für die restlichen drei Finger**

Schlitten wieder nach rechts, Randmaschen links wieder überkreuzen.

Garn in Schlitten legen, Reihenzähler auf 0 und stricken bis RZ 48.

Abnahmen wie gehabt jedoch nur bis noch 8 Maschen (vorne und hinten je 4) übrig sind.  
Faden durchziehen, sichern.

Nun nur noch das Bündchen mit Matratzenstich schließen.

Den rechten Handschuh gegengleich stricken.

Viel Spaß beim Nacharbeiten und beim Tragen wünscht  
Kirsten Schreiweis

**Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie daraus entstandenen Produkten ist nicht gestattet.  
Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.  
©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2015**